5.00 VERFAHRENSVERMERKE

5.10 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 2a Abs. 6 BBauG vom 04.07.1979 bis 06.08.1979 im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Zolling öffentlich ausgelegt.



Zolling, den 07.08.1979........

....

(Siegel)

1. Bürgermeister

5.20 Die Gemeinde Z o l l i n g hat mit dem Beschluß des Gemeinderates vom ..12.09.1979..... den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen

Zolling, den ..13.09.1979.......

(Siegel)

....
1. Bürgermeister

5.30 Das Landratsamt Freising hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom .20.03.1980....... Nr. 53-610-100/24..gem. § 11 BBauG genehmigt

LANDRATSAMT FREISING · BAYERN

Freising, den ..30.6.1980....

I.A.

....
Weber, Oberregierungsrat

5.40 Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am ..~~08.05.~~ 18.6.1980........... .... im Verwaltungsgebäude Zolling gem. § 12 Satz 1 BBauG ortsüblich bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.
Der Bebauungsplan samt Begründung steht ab sofort bei der Verwaltungsgemeinschaft Zolling, während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht zur Verfügung; über seinen Inhalt wird Auskunft erteilt.

Zolling, den ..~~08.05.~~ 18.6.1980........

....
1. Bürgermeister

(Siegel)

Geändert am: 25.03.1980
Geändert am: 6.3.1979
Gefertigt am: 12.12.1978

PETER WACKER
ARCHITEKT VFA
BAHNHOFSTR. 3/TEL. (08756) 671
8051 NANDLSTADT

BAYERISCHE ARCHITEKTENKAMMER · KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ARCHITEKT
BY AK
62 286